

06.06.2019

Modernisierungsoffensive: 17 Bahnhöfe im Rheinland werden saniert

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Dr. Norbert Reinkober (NVR), Stephan Boleslawsky (DB Station&Service AG), Hendrik Wüst (NRW-Verkehrsminister) sowie Heiko Sedlaczek (NVR) unterzeichnen die Verträge zu MOF 3. (© NVR)

Gesamtinvestitionen von mehr als 60 Millionen Euro durch Modernisierungsoffensive 3: Heute haben Nahverkehr Rheinland (NVR) und Deutsche Bahn Finanzierungsverträge zur Modernisierung von 17 Bahnhöfen im Rheinland unterzeichnet.

Wichtiger Meilenstein zur Verbesserung der Bahnhöfe und Stationen im Rheinland: Im Beisein von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst unterzeichneten die NVR-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober und Heiko Sedlaczek sowie der Regionalbereichsleiter West der DB Station&Service AG, Stephan Boleslawsky, heute im Kölner Hauptbahnhof die Finanzierungsvereinbarung für die dritte Modernisierungsoffensive. Im Rahmen der „MOF 3“ werden in den kommenden Jahren 17 Bahnhöfe im Gebiet des NVR ausgebaut. Insgesamt investieren NVR und Deutsche Bahn zusammen rund 64 Millionen Euro für die Modernisierung und Verbesserung der Stationen. Die Bandbreite reicht dabei von großstädtischen Vorortbahnhöfen bis hin zu Stationen im ländlichen Raum.

Die Modernisierungsoffensive geht in die dritte Runde. Insgesamt wurden NRW-weit 35 Bahnhöfe ermittelt, die bis 2023 im Rahmen der MOF 3 modernisiert werden sollen. 17 davon befinden sich im Gebiet des Nahverkehr Rheinland. Die für die Modernisierung ausgewählten Stationen haben einen hohen Erneuerungsbedarf. Sie erhalten unter anderem neue Bahnsteige für den höhengleichen Einstieg in die Fahrzeuge, barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen sowie eine neue Beschilderung

und Beleuchtung. Für die Projekte zum Ausbau der Barrierefreiheit, zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Informationen für die Reisenden werden insgesamt rund 64 Millionen Euro bereitgestellt. Zwei Drittel davon stammen aus Mitteln des NVR, ein Drittel wird aus Mitteln der Deutschen Bahn bestritten.

Gebaut werden soll im Rahmen der MOF 3 in Aachen West, Bonn-Mehlem, Köln-Longerich, Köln-Nippes, Leverkusen-Schlebusch, Rösrath, Euskirchen-Großbüllesheim, Euskirchen-Stotzheim, Euskirchen-Kreuzweingarten, Mechernich-Satzvey, Dahlem-Schmidtheim, Kall, Kall-Urft, Kall-Scheven, Bad Honnef, Königswinter und Königswinter-Niederdollendorf.

Mit der Modernisierungsoffensive 1 wurden bereits 87 Stationen zwischen 2004 und 2010 in NRW modernisiert. Im Zuge der Modernisierungsoffensive 2 werden derzeit weitere 117 Stationen im Land ertüchtigt.